

Dritter Abschnitt. **Das Zeitalter der Bürgerkriege und die Vollendung der Selbstherrschaft 133—30**, in vier Hauptstufen gegliedert:

- A. Die Zeit der Gracchischen Unruhen 133—121;
- B. Auswärtige Kriege und innere Parteikämpfe unter Marius und Sulla 111—79;
- C. Weitere Kriege und erneute Parteikämpfe unter Pompejus und Cäsar 78—44;
- D. Kriege und Parteikämpfe in der Zeit des Antonius und Octavianus 44—30.

Vierter Abschnitt. **Das Kaisertum des Julischen Hauses von 30 v. Chr. bis 68 n. Chr.** und die höchste Entfaltung des geistigen Lebens in Augustischen Zeitalter.

Fünfter Abschnitt. **Das Kaisertum der letzten vier Jahrhunderte von 68—476 n. Chr.** in drei Hauptstufen:

- A. Das heidnische Cäsarentum und die Zeit der Verfolgung des Christentums bis auf Konstantin 68—312;
- B. Das christliche Kaisertum in der Zeit von Konstantin bis auf Theodosius 312—394;
- C. Die Teilung des Reiches in eine ost- und weströmische Hälfte und deren Geschichte bis zum Untergang des Weströmischen Reiches 395—476.

Erster Abschnitt.

Die Anfänge Roms bis zur Unterwerfung von Latium.

(Vgl. Karte III b.)

A. Vorgeschichte und zugehörige Sagen bis zur Gründung Roms (753).

§ 72.

Vorgeschichte.

1. **Latium und Rom.** Die Landschaft Latium war von dem ackerbautreibenden Volke der Latiner bewohnt, die in Alba Longa ihren ältesten Mittelpunkt hatten. Die jüngere Hauptstadt Rom, an jener Stelle des Tibers erbaut, bis zu welcher der Fluß die Zufuhr vom Meere